

Möhrensortenversuche im Ökolandbau (Schleswig - Holstein)

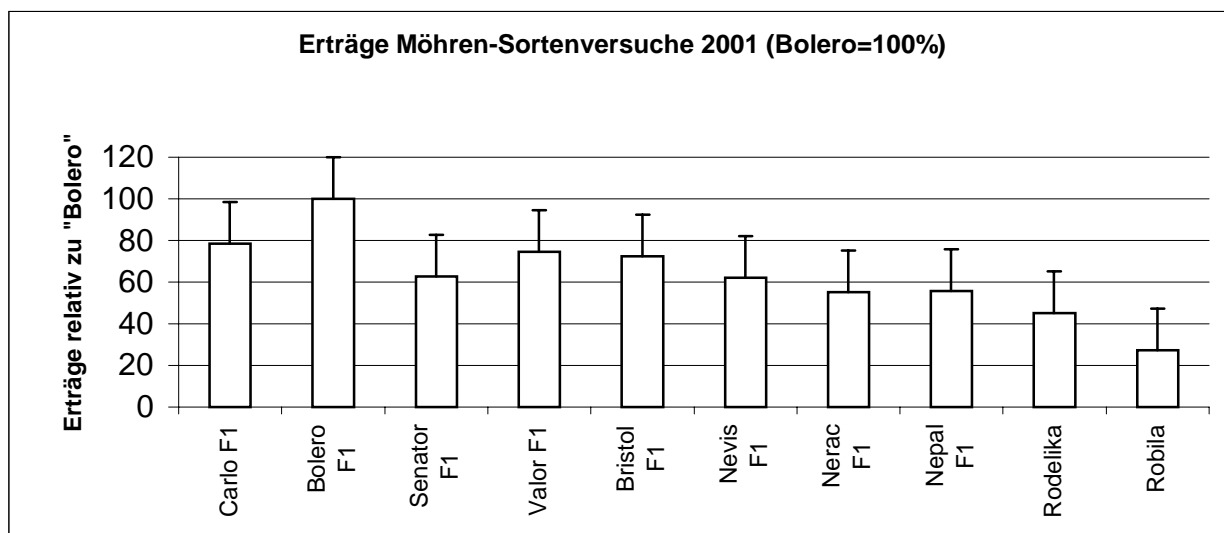
Henning Untied, Ökoring Schleswig-Holstein, Am Kamp 9, D-24783 Osterröfeld,
Tel. 04331-333460, Fax -841460, E-Mail oeoring.sh@t-online.de

In Kooperation mit der Bio-Frost GmbH und einigen Züchterfirmen wurden auf dem Westhof auch im Jahr 2001 Möhrensortenversuche durchgeführt. Bei der Auswertung wurden folgende Parameter erfasst:

- Feldaufgang
- Bestandsbonitierung hinsichtlich Alternaria- und Mehltaubefall
- Ertagserhebung, incl. Erfassung der Fraktionen "Bruch", "marktfähige Ware", "Übergrößen" und "Untergrößen".

Die nachfolgenden Abbildungen verdeutlichen die wichtigsten Ergebnisse (bei Interesse können die vollständigen Unterlagen beim Ökoring angefordert werden):

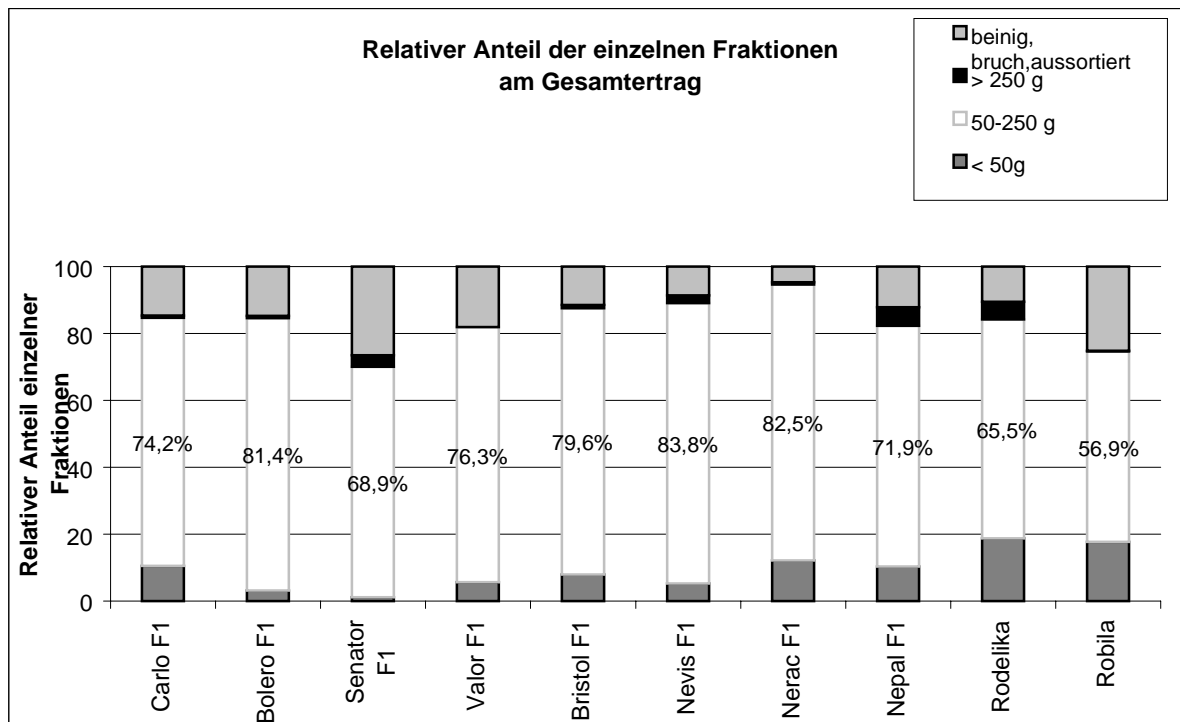
Abbildung 1: Relativ-Erträge des Möhrenversuchs (Wie im Vorjahr wurde die Sorte „Bolero“ als Referenzgröße gewählt und mit umgerechnet 966 dt/ha = 100 % gesetzt.)



Der Abbildung ist zu entnehmen, dass die Vergleichssorten hinsichtlich des Gesamtertrages nur max. 80 % der Referenzsorte erreichen.

Von großen Interesse ist auch der Anteil an marktfähiger Ware. Zusätzlich zum Naturalertrag wurde daher auch die Sortierung erfasst. Dabei ergibt sich das in der Abbildung 2 dargestellt Bild:

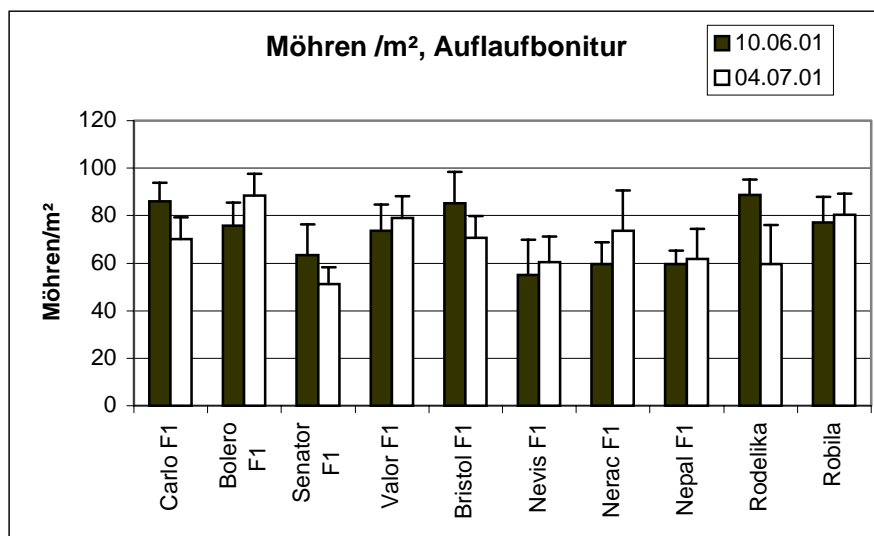
Abbildung 2: Darstellung der Möhrensortierung



Mit einem Anteil von gut 81 % an marktfähiger Ware liegt "Bolero" ebenfalls auch in diesem Kriterium im Vordergrund. Bei der Interpretation ist aber unbedingt darauf zu achten, dass es sich um Relativwerte handelt. Bei der Sorte „Bolero“ bedeuten 81 % marktfähige Ware, dass $966 \text{ dt/ha} \times 0,81 = \text{ca. } 783 \text{ dt/ha}$ an verkaufsfähiger Ware zur Verfügung stehen, während die Sorte "Nerac" bei einem Ertragsniveau von 533 dt/ha und ebenfalls ca. 80 % verkaufsfähiger Ware nur 439 dt/ha als verkaufsfähig anzusprechen sind.

Abschließend noch ein Blick auf Auflaufbonitierung:

Abbildung 3: Ergebnisse der Auflaufbonitierung



Auf der Grundlage der vorliegenden Ergebnisse und den Praxiserfahrungen können die Sorten "Bolero"; "Nerac", „Narbonne“, „Riga“ und eingeschränkt "Carlo" empfohlen werden. Die Sorte "Nepal" konnte die Ergebnisse des Jahres 2000 nicht bestätigen.

Bibliographische Angaben zu diesem Dokument:

Untied, Henning (2002) Möhrensortenversuche im Ökolandbau (Schleswig - Holstein)
[Cultivar evaluation trials with organic carrots in Schleswig-Holstein]. SÖL-Berater-
Rundbrief(1/2002):39-40.

Das Dokument ist in der Datenbank „Organic Eprints“ archiviert und kann im Internet unter
<http://orgprints.org/00000824/> abgerufen werden.